



GERHARD STEINBAUER
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Gastein



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29
A-5640 Bad Gastein
Tel: 06434/3744-10
Fax: 06434/3744-33
e-mail: buergermeister@bad-gastein.at
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 02. Juni 2020

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

Straubingerplatz:

Im Dezember wurde das mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmte Projekt Straubingerplatz der Gemeinde vorgestellt und am 21. Februar vom Gestaltungsbeirat der Bezirkshauptmannschaft positiv beurteilt.

Die Monate der Corona-Krise haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Die Gemeinde Bad Gastein hat die Zeit der Krise jedoch genutzt, alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um bei einer Beruhigung der Situation „voll durchstarten“ zu können:

Mittlerweile ist der Bebauungsplan der Aufbaustufe fertig. Dieser soll nun am 24. Juni von der Gemeindevertretung in einer Sondersitzung beschlossen werden. Nach diesem wichtigen Schritt kann unmittelbar darauf die Bauplatzerklärung erteilt werden.

Damit sind von der Gemeinde Bad Gastein dann alle raumordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen als Voraussetzung für die bevorstehenden behördlichen Bewilligungen geschaffen.

Ein Verhandlungstermin für die bau- und gewerberechtliche Bewilligung wurde von der Bezirkshauptmannschaft als zuständiger Behörde noch für vor dem Sommer in Aussicht gestellt.

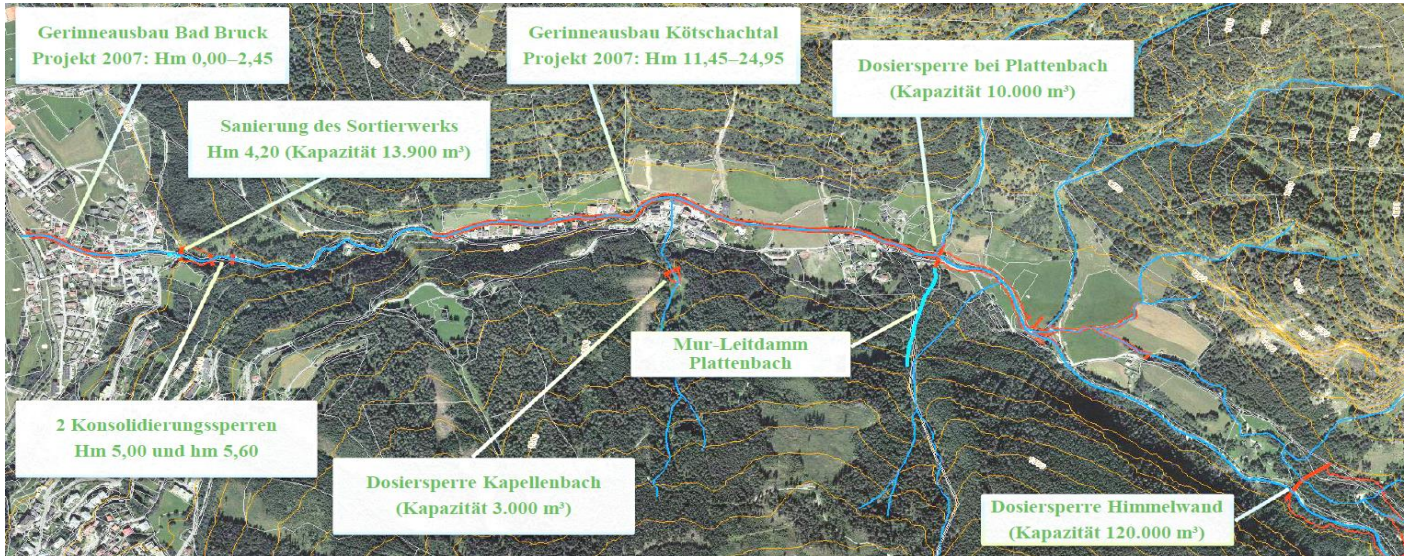
„Tafernerkurve“:

Nach dem schweren Erdbeben, der in der Nacht vom 17. auf den 18. November zwei Häuser in Badbruck zerstört hat, wurden unmittelbar danach die notwendigen Sofortmaßnahmen gesetzt und der Hang provisorisch gesichert. Dankenswerterweise hat sich die Wildbach- und Lawinenverbauung auf meine Bitte hin bereit erklärt, ein Projekt zur dauerhaften Sicherung des Hanges zu erarbeiten. Dieses liegt nunmehr vor und wird in den Sommermonaten von der WLW umgesetzt. Die Gesamtkosten dafür betragen eine halbe Million Euro.



Verbauungsprojekt Köttschache:

Nach dem starken Unwetter vom 30. Juli 2016 wurde bereits im Sommer 2017 mit umfassenden Verbauungsarbeiten begonnen. Bereits im heurigen Jahr kann das umfangreiche Schutzprojekt - bis auf kleinere Restarbeiten im Jahr 2021 - fertiggestellt werden. Mit den Arbeiten für das letzte große Bauwerk, die Dosiersperre Himmelwand, wurde unmittelbar nach der Schneeschmelze begonnen.



Heizcheck für Niedrigeinkommensbezieher:

Bis 30.06.2020 kann in der Gemeinde Bad Gastein ein sogenannter Heizcheck in der Höhe von € 150.- beantragt werden. Diese Anträge werden nach Überprüfung an das Land Salzburg zur Auszahlung weitergeleitet. Nähere Auskünfte erteilt die Allgemeine Verwaltung der Gemeinde Bad Gastein. (Frau Bley, Tel.Nr.: 3744-21 oder Herr Kendlbacher, Tel.Nr.: 3744-20).

Ihr Bürgermeister

Gerhard Steinbauer